

280313-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Bau von Bahnhöfen – SPGK Reaktivierung Weststrecke Trier: Los 1 EÜ und Verkehrsstationen Hafenstraße, Los 2 Weststrecke/Oberbau, Los 3 EÜ Mäusheckerweg
OJ S 79/2026 23/04/2026

Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

E-Mail: florian.borod@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SPGK Reaktivierung Weststrecke Trier: Los 1 EÜ und Verkehrsstationen Hafenstraße, Los 2 Weststrecke/Oberbau, Los 3 EÜ Mäusheckerweg

Beschreibung: Ersatzneubau der EÜ Hafenstraße Bauwerk 2 West und Neubau Verkehrsstationen Weststrecke Trier, Reaktivierung Trier Weststrecke, Abschnitt Ehrang – Igel-Grenze Mit der Reaktivierung Trier Weststrecke ist hier die stillgelegte Strecke 3140 von Ehrang nach Igel gemeint. Es wird die Teilmaßnahme HP Ehrang-Hafenstraße innerhalb der Stadtgrenze der Stadt Trier auf der linken Moselseite realisiert. Die Maßnahme liegt an den Strecken 3010 Koblenz Hbf – Trier Hbf und 3140 (neu 3149) Ehrang – Igel. Ersatzneubau der EÜ Hafenstraße mit SSW 1.2, 1.3 und 1.4 Abbruch Bestandsbauwerk am Bahn-km 106,485 und Neubau einer Eisenbahnüberführung für die Überführung der Strecke 3010 und 3149, einschließlich der Herstellung der Verbindungsbauwerke zu den Zugangsbauwerken der neu zu errichtenden Bahnsteige. Neubau von drei Lärmschutzwänden (SSW1.2, SSW1.3, SSW1.4). Im Rahmen des Projektes sind folgende Maßnahmen vorgesehen: - Herstellung rückverankerter Trägerverbau mit Spritzbetonausfachung: 1.650m Profilträger, 1650m² Spritzbetonausfachung, 2.705m Verpressanker. - Hilfsbrücken für Strecke 3010: 2 Stk, inkl. bauzeitliche Höhenanpassung während des Streckenneubaus. - Baugrubenaushub: 12.500 m³. - Eisenbahnüberführung mit Stützwänden und Verbindungsbauwerken zu den Aufgängen: 1.300m³ Stahlbeton, 236t Betonstahl. - Herstellung Überbau TB2.1 in seitlicher Lage mit Einschub in Sperrpause. - Abbruch Bestandsbauwerk: 3.000m³ (Beton/ WIB / Stahlbeton / Mauerwerk). - Schallschutzwände: 1.410m Stahlrohrpfahlgründung, 125t Profilstahlträger, 845m² Stahlbetonfertigteile-Sockelelemente, 3.670m² Wandelemente aus Leichtmetall. Haltepunkt Ehrang-Hafenstraße Erstellung einer neuen Verkehrsstation mit einem neuen Außenbahnsteig (Bahnsteig 1) und einem neuen Mittelbahnsteig (Bahnsteig 2/3) sowie jeweils einem Zugangsbauwerk (Treppe und Aufzug) auf der Nordseite der Bahnsteige mit Anbindung zur Eisenbahnüberführung Hafenstraße an den Strecke 3010 und 3149 Im Rahmen des Projektes sind folgende Maßnahmen vorgesehen: - Neubau Außenbahnsteig - Bahnsteiglänge: 170m, Nutzbreite: 2,75m - Bahnsteighöhe Außenbahnsteig: 76 cm ü SO zu Strecke 3010 - Erneuerung der Bahnsteigausstattung Kategorie 6 inkl. Wegeleitsystem und Beschilderung sowie Wetterschutzhäusern gemäß Ausstattungskatalog - Neubau Mittelbahnsteig - Bahnsteiglänge: 170m, Nutzbreite: i.M. 6,77m - Bahnsteighöhen Mittelbahnsteig: 76 cm ü SO zu Strecke 3010 und 55 cm ü SO zu Strecke 3149 – Erneuerung der Bahnsteigausstattung Kategorie 6 inkl. Wegeleitsystem und Beschilderung sowie

Wetterschutzhäusern gemäß Ausstattungskatalog - Neubau Zugangstreppe Außenbahnsteig (Nord) auf Fundament – dreiläufige Treppe mit Nutzbreite 2,10m aus Stahlbeton mit Einhausung als Stahlkonstruktion (wetterfestem Stahl) – Stahlbeton: 100m³, Stahl: 8,5 Tonnen - Neubau Zugangstreppe Mittelbahnsteig (Nord) auf Fundament – dreiläufige Treppe mit Nutzbreite 2,10m aus Stahlbeton mit Einhausung als Stahlkonstruktion (wetterfestem Stahl) – Stahlbeton: 100m³, Stahl: 8,5 Tonnen - Neubau Aufzug Außenbahnsteig (Nord) auf Fundament, Aufzug integriert in Zugangstreppe mit Verbindungselement zu EÜ Hafenstraße – Lichte Abmessungen 2,70x2,20m, LH=12,31m mit Verkleidung aus Streckmetall (Wetterfestem Stahl) – Fläche: 95m² - Neubau Aufzug Mittelbahnsteig (Nord) auf Fundament, Aufzug integriert in Zugangstreppe mit Verbindungselement zu EÜ Hafenstraße – Lichte Abmessungen 2,70x2,20m, LH=12,13m mit Verkleidung aus Streckmetall (Wetterfestem Stahl) – Fläche: 95m²
Kennung des Verfahrens: 38a30802-13b0-42c1-ad0d-537b538c0f5d
Interne Kennung: 22FEI60198

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45213321 Bau von Bahnhöfen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Trier Hafenstraße, Mäusheckerweg
Postleitzahl: 54293
Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 2 Weststrecke/Oberbau
Beschreibung: Los 2 Weststrecke/Oberbau
Interne Kennung: bc216d95-0b38-47b7-8874-58ae27be7e7f

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45213321 Bau von Bahnhöfen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Trier Hafenstraße, Mäusheckerweg
Postleitzahl: 54293
Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 10/01/2023
Enddatum der Laufzeit: 07/11/2024

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Netz AG (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Fritz Herzog Bauunternehmen AG

Angebot:

Kennung des Angebots: 2022848508 - Los: 2

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - Fritz Herzog Bauunternehmen AG

Datum der Auswahl des Gewinners: 16/12/2022

Datum des Vertragsabschlusses: 27/12/2022

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebezeichnung: 734905-2022

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001

Grund für die Änderung: Änderungen aufgrund von Umständen, die bei aller Umsicht vom Beschaffer nicht vorhergesehen werden konnten, erforderlich.

Beschreibung: 12 Notwendigkeit der Änderung aufgrund von Umständen, die ein öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber bei aller Umsicht nicht vorhersehen konnte (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/25/EU) Beschreibung der Umstände, durch die die Änderung erforderlich wurde, und Erklärung der unvorhersehbaren Art dieser Umstände 07 Notwendigkeit der Änderung aufgrund von Umständen, die ein öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber bei aller Umsicht nicht vorhersehen konnte (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/25/EU) Beschreibung der Umstände, durch die die Änderung erforderlich wurde, und Erklärung der unvorhersehbaren Art dieser Umstände

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: 12 Zur Gewährleistung der Kampfmittelfreiheit mussten Verdachtspunkte freigelegt werden. Darüber hinaus wichen die Bodenverhältnisse im Bereich der WSW von den Ergebnissen der punktuellen Untersuchungen ab. Um die erforderliche Drucksfestigkeit zu erreichen, musste hier ein Bodenaustausch vorgenommen werden. 07 Anzeige einer Vertragsabweichung Nr. 7 - Volumenberäumung - Beprobung der Kampfmittelsondierung (Los 2) Da im Bereich der Kanaltrasse keine Kampfmittelfreiheit mittels Hohlbohrschnecke erreicht werden konnte, musste die Trasse mittels Volumenbräumung freigegeben werden.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

Registrierungsnummer: f45ee0d3-f9b6-44f0-846d-0c10b6f61a37

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Stadt: Frankfurt Main

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FE.EI-M-B

E-Mail: florian.borod@deutschebahn.com

Telefon: +49 6926545633

Fax: +49 69260913869

Internetadresse: <https://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Fritz Herzog Bauunternehmen AG

Registrierungsnummer: 2e7c6d8b-92af-4dca-ac15-a04317ad45d1

Stadt: Andernach

Postleitzahl: 56626

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com

Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2d1ea29e-059e-4dd8-a096-e4bef440afc7 - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/04/2026 15:37:53 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 280313-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 79/2026

Datum der Veröffentlichung: 23/04/2026